

<b>FFH-Nr.</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b>	<b>zuständige UNB</b>
<b>406</b>	<b>Poggenmoor</b>	<b>LK Verden</b> <b>20.05.2021</b>

## Erhaltungsziele

Die an den Oberlauf der Halse angrenzende Wiesen- und Weidenlandschaft beherbergt eine Reihe von charakteristischen Lebensgemeinschaften ungenutzter und genutzter Lebensraumtypen (LRT) wie Rieder, Borstgrasrasen, Feuchtgebüsche und mit relativ großen Flächenanteilen mesophiles Grünland. Mehr kleinflächig finden sich Eichen- und Kiefernwälder auf den höher gelegenen eher sandigen Bereichen.

Die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes dient dem Schutz und der Wiederherstellung bestimmter FFH-Lebensraumtypen. Folgende Lebensraumtypen sind im LSG vorzufinden:

### Lebensraumtypen nach Anhang i der FFH-Richtlinie

#### 1. LRT 6230: artenreiche Borstgrasrasen

Abschnittsweise noch relativ artenreiche feuchte Borstgrasrasen mit typischen Kennarten, wie *Potentilla erecta*, *Succisa pratensis*, *Galium saxatile*, *Carex panicea*, *Carex pilulifera*, *Pedicularis sylvatica*, u.a; *Nardus stricta* fehlend; in funktionaler Verzahnung mit Kleinseggenriedern und mit Anklängen von Glockenheideanmoor vor.

Der LRT 6230 kommt im Gebiet wertbestimmend vor und nimmt eine Gesamtfläche von 1,6 ha ein. Der Gesamterhaltungszustand des LRT wurde mit gut (B) bewertet. Es befinden sich allerdings ca. 50 % der Flächen in einem schlechten Erhaltungszustand C. Diese sind gekennzeichnet durch starke Vergrasung, Vordringen von Flatterbinsendominanzbeständen, und Verbuschungstendenzen.

Es besteht für den LRT 6230 eine Notwendigkeit zum Erhalt, zur Wiederherstellung (mindestens Erhaltungszustand B) und eine Flächenvergrößerung aus dem Netzzusammenhang. Der gebietsbezogenen C-Anteil ist auf < 20 % zu verringern. Nach Möglichkeit ist Flächenvergrößerung durch Entwicklungsmaßnahmen auf angrenzenden intensiv genutzten Grünlandflächen und Sukzessionsflächen anzustreben.

#### 2. LRT 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore

Im Gebiet nur kleinflächig als basen- und nährstoffarmes Kleinseggenried auf nassen Standorten vorhanden mit typischen Arten wie *Viola palustris*, *Eriophorum angustifolium*, *Carex nigra*, *shagnum* spp. u.a.; charakteristische Arten wie *Narthecium ossifragum*, *Gentiana pneumonanthe* sind seit 2007 nicht mehr nachweisbar.

Angrenzend ausgedehnte Flatterbinsenbestände, die auf Nährstoffeinflüsse aus den benachbarten intensiv genutzten Grünlandflächen hindeuten.

Der LRT 7140 hat eine Größe von 0,2 ha und ist insgesamt mit 100 % der Fläche in einem schlechten Erhaltungszustand C.

Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang besteht nicht, aber eine Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % ist anzustreben. Unabhängig vom Netzzusammenhang erfordert die obligatorische Konsolidierung des Bestandes in diesem Fall die Verbesserung des Vorkommens auf mindestens B.

Eine Flächenvergrößerung ist hier wahrscheinlich allenfalls in geringem Umfang möglich.

<b>FFH-Nr.</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b>	<b>zuständige UNB</b>
<b>406</b>	<b>Poggenmoor</b>	<b>LK Verden 20.05.2021</b>

### **Erhaltungsziele**

#### **3. LRT 9190: alte bodensaure Eichenwälder auf Sand mit Stieleiche**

Der Eichenwald hat eine Größe von 1,9 ha und befindet sich zu 100 % in einem schlechten Erhaltungszustand C. Es gibt hohe Defizite insbesondere in der Struktur, wie in einem zu geringen Anteil an Höhlenbäumen, Alt- und Totholzanteilen.

Eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang besteht nicht, aber eine Flächenvergrößerung und Reduzierung des C- Anteils auf 0 % zulasten von Nadelholzforst und Birkenpionierwald ist anzustreben.